

Let's rock the sock!

Vorschlag für die Gestaltung einer gemeinsamen Bastelaktion von:
Interkulturellen ökofairen Socken!



Warum - Interkulturelle ökofaire Socke?

Wir, der DAKEW (Diözesaner Arbeitskreis Eine Welt) der KLJB München und Freising, beschäftigen uns seit Anfang des Jahres 2013 mit dem Zweijahresthema „Auf den Spuren verschiedenster Kulturen“. Damit ihr bestens ausgerüstet auf diesen Spuren wandeln könnt, dachten wir uns, benötigt ihr ganz spezielle Socken - und zwar solche mit dem 'gewissen interkulturellen Etwas'. Da uns soziale Gerechtigkeit und kritischer Konsum am Herzen liegen, war es uns wichtig, dass sowohl Socken als auch Farben sozial und ökologisch nachhaltig hergestellt wurden.

Um euch über Hintergründe und weitere Anwendungsgebiete der Socken aufzuklären, gibt es eine:

Pflegeanleitung für deine interkulturelle ökofaire Socke:

Tritt laut auf!

Deine neue Socke will beachtet werden, denn sie ist eine kleine Rampensau! Sie liebt es im Mittelpunkt zu stehen und mit ihren interkulturellen Aufdrucken wie: „Alle Füße der Welt stinken gleich!“ Gesprächsthemen zu liefern.

Wasch Vorurteile heiß! - Dann laufen sie ein;)

Falls jemand kritisch auf die interkulturelle Botschaft deiner Socke reagiert, hinterfrage seine Beweggründe. Mache die Chancen, die in der Vielfalt der Kulturen stecken, deutlich. „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, sagte schon Karl Valentin! Versuche dich in die Situation von Personen hineinzusetzen, die in der Minderheit sind.

Prahle mit deiner ökofairen Socke!

Deine Socke ist eine echte Elitesocke, denn sie ist unter fairen Bedingungen aus ökologisch produzierter Baumwolle hergestellt worden. Dies verdient besondere Wertschätzung. Den wenigsten Menschen in der herkömmlichen Sockenherstellung geht es so gut wie denen, die deine Socke gemacht haben. Und in den wenigsten Fällen sind die negativen Einflüsse auf die Umwelt so gering wie bei deiner Socke.

Brüste dich mit den inneren Werten der Farben!

Nicht nur die Socke, sondern auch die Farben für den Druck sind bewusst gewählt! Sie wollen sowohl in Wort als auch in Tat für eine nachhaltige Welt eintreten. Die ökologische und regionale Herstellung prägt ihr tiefstes Innerstes. Da kann man schon mal mit angeben.

Raubkopiere die Socken!

Socken gehen immer verloren oder kaputt. Sockenfressende Waschmaschinen sind ihre natürlichen Feinde und aggressive Fußnägel ihre gängigsten Parasiten. Daher muss die bedrohte Spezies ökofaire Socke vervielfältigt werden. Dies geht super mit vielen Händen in der Gruppenstunde. Noch besser mit bunten Händen - vielleicht kannst du spannende Gäste mit einem anderen kulturellen Hintergrund zum Bemalen, Verzieren und Beschriften einladen.

Schlage Gewinn aus deinen Sockenklonen!

Schöne interkulturelle ökofaire Socken lassen sich zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten als nützliche Geschenkideen vermarkten. Der Gewinn könnte Startkapital für den nächsten interkulturellen Ausflug sein oder an tolle internationale Projekte gespendet werden.

Was ihr für 10 Leute braucht und woher ihr das bekommt:

- 10 Stück Pflegeanleitung (Druckvorlage siehe unten oder als separater Download auf der KLJB Homepage beim DAKEW)
- 10 Stück ökofaire Socken: Bio und fair bei Hessnatur für 7,95 € pro Paar:
http://www.hessnatur.com/de/c/baumwollsocke/p/1913101?ff_id=19131&ff_title=Baumwollsocke&ff_query=socken&ff_pos=1&ff_origPos=303&ff_page=1&ff_pageSize=12&ff_origPageSize=12&ff_simi=100.0
 Oder die günstigere Variante nur bio Socken (GOTS – Siegel) bei Kaufhof: ein 5er Pack = 7,99 €, http://www.galeria-kaufhof.de/store/p/emotions-socken-5er-pack-bio-baumwolle/1012043017/?refID=BE/BE_319_emotions%20Socken,%205er%20Pack,%20Bio%20Baumwolle&emsrc=psm)
- 1 Set Malstifte - Fasermaler von Ökonorm = 5,60 € (<http://www.lebensfluss.de/malstifte-fasermaler-von-oekonorm-p-8543.html>)
- ggf. 1 Bügeleisen zum Farben fixieren
- ggf. 1 ökofairer Stoffbeutel = 2,95 € (<http://www.grundstoff.net/fairtrade-tasche-aus-biobaumwolle-natur-p-9640.html>)

Vorbereitung:

Leute einladen:

- Ankündigung der Gruppenstunde – natürlich so, dass alle unbedingt kommen wollen!
- Kennt ihr Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund, die ihr auch mit einladen könntet?

Bevor's losgehen kann:

- Sind die Socken über eure Kasse bezahlt, oder müsst ihr noch einen Teilnahmebetrag einsammeln?

Dauer	Thema der Einheit	Ziel	Methode	Material
15 min	Einstiegs Spiele	Alle lernen sich kennen und stellen die Socken in den Mittelpunkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsrunde: Alle stellen sich aus Sicht ihrer Socken vor! Dazu ziehen alle ihre Schuhe aus und lassen die Socken sprechen. • Dann spielt ihr „Hallo du, nimm diesen meinen Schuh“: Bei diesem Spiel knien alle TN im Kreis auf dem Boden und halten einen ihrer Schuhe in der Hand. Sobald das Lied beginnt, geben alle TN gleichzeitig ihren Schuh nach rechts, nehmen den Schuh ihres linken Nachbarn und geben diesen wieder nach rechts weiter. Die Schuhe wandern auf diese Weise im Kreis herum. Liedtext: „Hallo du, nimm diesen meinen Schuh, meinen Schuh, gib ihn weiter und gib acht wie ich es tu!“ Achtung: Bei „...acht, wie ich es tu!“ wird der Schuh nicht ausgelassen, 	

			sondern rechts auf den Boden geklopft, dann links auf den Boden klopfen und bei „... es tu“ wieder nach rechts geben und auslassen. Das Lied beginnt von neuem und wird jedesmal schneller.	
20 min	Sockenpflegeanleitung spielerisch darstellen	Den Hintergrund des Projekts deutlich werden lassen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sockenpflegeanleitungen werden verteilt und jeder darf sich einen Anleitungsaspekt zur theatralischen Darstellung aussuchen. Möglichst sollten aber alle Aspekte verteilt werden. • Die neuen zu bemalenden Socken werden verteilt und es darf bereits eine ggf. auch an die Hand angezogen werden. • Diese Socke führt nun ein Theater zu einem Aspekt in der Sockenpflegeanleitung auf und erklärt, was es so mit ihr auf sich hat. • Nach jedem Aspekt dürfen die anderen kommentieren, wie das Stück gelungen war und ob der Inhalt vermittelt wurde. • Wenn alle offenen Fragen geklärt wurden, werden die Beispielsocken vorgeführt und das Sockenbasteln beginnt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sockenpflegeanleitung • Ökofaire Socken
70 min	Sockenbasteln	Sich kreativ mit dem Thema beschäftigen und etwas Bleibendes schaffen.	<ul style="list-style-type: none"> • Mit den Stoffmalstiften kannst du total kreativ zum Thema Interkulturalität werden. • Als Hilfe können die Beispielsocken, das Foto und natürlich eurer Einfallsreichtum dienen. • Alles andere ist einfach: Malen und anschließend eine Minute bügeln – fertig ist die interkulturelle ökofaire Socke. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bügeleisen • Papier und Stifte für Entwürfe • Stoffmalstifte
15 min	Zum Abschluss: Füße auf den Tisch! - Die Sockenmodenschau	Die Ergebnisse präsentieren und erklären.	<ul style="list-style-type: none"> • Nacheinander dürfen alle Teilnehmenden ihre Socken auf dem Tisch in einer kurzen Sockenschau präsentieren und erläutern. 	
Gesamt 120 min				

Wir hoffen, es hat euch gefallen!

KLJB München und Freising, DAKEW 2014, (Diözesaner Arbeitskreis Eine Welt)

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung! Wende dich an die Arbeitskreissprecherin Magdalena Doepke oder an die KLJB-Referentin Verena Hammes: v.hammes@kljb-muenchen.de, 089 48092 2235! Gefördert durch:



Raubkopiere die Socken!

Socken gehen immer verloren oder kaputt. Sockenfressende Waschmaschinen sind ihre natürlichen Feinde und aggressive Fußnägel ihre gängigsten Parasiten. Daher muss die bedrohte Spezies ökofaire Socke vervielfältigt werden. Dies geht super mit vielen Händen in der Gruppenstunde. Noch besser mit bunten Händen - vielleicht kannst du spannende Gäste mit einem anderen kulturellen Hintergrund zum Bemalen, Verzieren und Beschriften einladen.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Schlage Gewinn aus deinen Sockenklonen!

Schöne interkulturelle ökofaire Socken lassen sich zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten als nützliche Geschenkideen vermarkten. Der Gewinn könnte Startkapital für den nächsten interkulturellen Ausflug sein oder an tolle internationale Projekte gespendet werden.

Viel Freude mit deiner Socke wünscht dir der DAKEW!



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Impressum:

KLJB München und Freising
DAKEW 2014
(Diözesaner Arbeitskreis Eine Welt!)

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung! Wende dich an die Arbeitskreissprecherin Magdalena Doeckle oder an die KLJB - Referentin Verena Hammes: v.hammes@kljb-muenchen.de, 089 48092 2235!

Gefördert durch:



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

PFLEGEANLEITUNG FÜR DEINE INTERKULTURELLE SOCKE

Interkulturelle ÖkoFaire

Socken sind anspruchsvoll!

Bitte beachte Folgendes:



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Raubkopiere die Socken!

Socken gehen immer verloren oder kaputt. Sockenfressende Waschmaschinen sind ihre natürlichen Feinde und aggressive Fußnägel ihre gängigsten Parasiten. Daher muss die bedrohte Spezies ökofaire Socke vervielfältigt werden. Dies geht super mit vielen Händen in der Gruppenstunde. Noch besser mit bunten Händen - vielleicht kannst du spannende Gäste mit einem anderen kulturellen Hintergrund zum Bemalen, Verzieren und Beschriften einladen.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Schlage Gewinn aus deinen Sockenklonen!

Schöne interkulturelle ökofaire Socken lassen sich zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten als nützliche Geschenkideen vermarkten. Der Gewinn könnte Startkapital für den nächsten interkulturellen Ausflug sein oder an tolle internationale Projekte gespendet werden.

Viel Freude mit deiner Socke wünscht dir der DAKEW!



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Impressum:

KLJB München und Freising
DAKEW 2014
(Diözesaner Arbeitskreis Eine Welt!)

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung! Wende dich an die Arbeitskreissprecherin Magdalena Doeckle oder an die KLJB - Referentin Verena Hammes: v.hammes@kljb-muenchen.de, 089 48092 2235!

Gefördert durch:



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

PFLEGEANLEITUNG FÜR DEINE INTERKULTURELLE SOCKE

Interkulturelle ÖkoFaire

Socken sind anspruchsvoll!

Bitte beachte Folgendes:



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Tritt laut auf!

Deine neue Socke will beachtet werden, denn sie ist eine kleine Rampensau! Sie liebt es im Mittelpunkt zu stehen und mit ihren interkulturellen Aufdrucken wie:

„Alle Füße der Welt stinken gleich!“

Gesprächsthemen zu liefern.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Wasch Vorurteile heiß!

Dann laufen sie ein;)!
Schmerzempfindung

Falls jemand kritisch auf die interkulturelle Botschaft deiner Socke reagiert, hinterfrage seine Beweggründe. Mach die Chancen, die in der Vielfalt der Kulturen stecken deutlich. „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, sagte schon Karl Valentin! Versuche dich in die Situation von Personen hineinzusetzen, die in der Minderheit sind.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Prahle mit deiner ökofairen Socke!

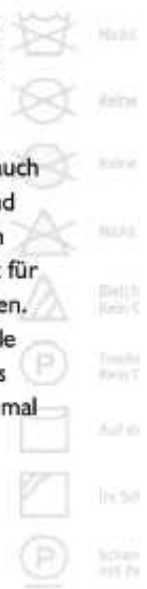
Deine Socke ist eine echte Elitesocke, denn sie ist unter fairen Bedingungen aus ökologisch produzierter Baumwolle hergestellt worden. Dies verdient besondere Wertschätzung. Den wenigsten Menschen in der Sockenherstellung geht es so gut wie denen, die deine Socke gemacht haben. Und in den wenigsten Fällen sind die negativen Einflüsse auf die Umwelt so gering wie bei deiner Socke.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Brüste dich mit den inneren Werten der Farben!

Nicht nur die Socke, sondern auch die Farben für den Druck sind bewusst gewählt! Sie wollen sowohl in Wort als auch in Tat für eine nachhaltige Welt eintreten. Die ökologische und regionale Herstellung prägt ihr tiefstes Innerstes. Da kann man schon mal mit angeben.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Tritt laut auf!

Deine neue Socke will beachtet werden, denn sie ist eine kleine Rampensau! Sie liebt es im Mittelpunkt zu stehen und mit ihren interkulturellen Aufdrucken wie:

„Alle Füße der Welt stinken gleich!“

Gesprächsthemen zu liefern.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Wasch Vorurteile heiß!

Dann laufen sie ein;)!
Schmerzempfindung

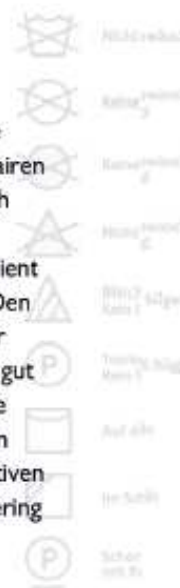
Falls jemand kritisch auf die interkulturelle Botschaft deiner Socke reagiert, hinterfrage seine Beweggründe. Mach die Chancen, die in der Vielfalt der Kulturen stecken deutlich. „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, sagte schon Karl Valentin! Versuche dich in die Situation von Personen hineinzusetzen, die in der Minderheit sind.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Prahle mit deiner ökofairen Socke!

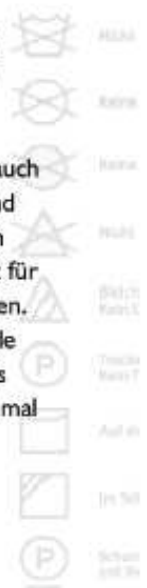
Deine Socke ist eine echte Elitesocke, denn sie ist unter fairen Bedingungen aus ökologisch produzierter Baumwolle hergestellt worden. Dies verdient besondere Wertschätzung. Den wenigsten Menschen in der Sockenherstellung geht es so gut wie denen, die deine Socke gemacht haben. Und in den wenigsten Fällen sind die negativen Einflüsse auf die Umwelt so gering wie bei deiner Socke.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!

Brüste dich mit den inneren Werten der Farben!

Nicht nur die Socke, sondern auch die Farben für den Druck sind bewusst gewählt! Sie wollen sowohl in Wort als auch in Tat für eine nachhaltige Welt eintreten. Die ökologische und regionale Herstellung prägt ihr tiefstes Innerstes. Da kann man schon mal mit angeben.



DAKEW 2014: Auf den Spuren verschiedenster Kulturen – Wir machen uns auf die Socken!